## WVL AUFSTIEGSRUNDE

| | |
|---|---|
| Eisenerz/Trof. - Hartberg | 3:1 |
| Wolfsberg - Südstadt | 0:3 |
| SG Krems/Stock. - Salzburg | 1:3 |
| Tele2 Wien - Supervolley | 3:0 |
| Tele2 Wien - Salzburg | 1:3 |
| Wolfsberg - Hartberg | 1:3 |
| Eisenerz/Trof. - Südstadt | 2:3 |
| SG Krems/Stock. - Supervolley | 3:0 |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | (1) | Salzburg | (11) | 11 | 0 | 33:6 | 32 |
| 2 | (3) | Südstadt | (11) | 8 | 3 | 26:15 | 24 |
| 3 | (2) | SG Krems/Stock. | (11) | 8 | 3 | 26:17 | 22 |
| 4 | (4) | Tele2 Wien | (11) | 6 | 5 | 24:19 | 18 |
| 5 | (5) | Eisenerz/Trof. | (11) | 5 | 6 | 22:24 | 15 |
| 6 | (6) | Hartberg | (11) | 4 | 7 | 19:24 | 14 |
| 7 | (7) | Wolfsberg | (11) | 1 | 10 | 11:31 | 5 |
| 8 | (8) | Supervolley | (11) | 1 | 10 | 7:32 | 3 |

**SG KREMS/STOCKERAU - VBG SALZBURG 1:3 (22, -23, -21, -20).-**
**Stockerau:** Laurova 16, Kotounova 15, Haubenberger 8, Brodyova 7, Pemmer 4, Luda 3, Oberhuber 2.-
**Salzburg:** Benedikova 23, Barkman 13, Eichinger 13, Vizthum 12, Hofmeister 6, Holzmann 6, Lesicka 4, Hansel 1.-

**SG KREMS/STOCKERAU - SG SUPERVOLLEY ENNS 3:0 (16, 18, 20).-**
**Stockerau:** Kotounova 12, Laurova 11, Luda 9, Haubenberger 5, Nymann 1, Pemmer 1, Schützenhofer 1.-

**Die nächste Runde:**
**SAMSTAG, 17 Uhr:** Hartberg - Supervolley; **18 Uhr:** Südstadt - Salzburg, Wolfsberg - SG Krems; **18.30 Uhr:** SG Eisenerz - Tele 2.
**SONNTAG, 12 Uhr:** Südstadt - Supervolley; **14 Uhr:** Wolfsberg - Tele 2; **14.30 Uhr:** SG Eisenerz - SG Krems; **16 Uhr:** Hartberg - Salzburg.

## 2. KLASSE DAMEN OST, MPO

**Die nächste Runde:**
**SAMSTAG, 15 Uhr:** Union Wölbling - Sportunion Bisamberg, Union Wölbling - VC Möllersdorf, Sportunion Bisamberg - VC Möllersdorf.

## PATRONANZ

**SG Krems/Stockerau.** Die beiden Sportphysiotherapeuten Stefan Wotruba und Dieter Ripper vom Therapiezentrum Korneuburg bringen nicht nur die Stockerauer Volleyballerinnen und Funktionäre nach Verletzungen wieder auf Vordermann, sondern übernahmen auch die Patronanz für das Spiel gegen Enns. „Wahrscheinlich der Grund für den ersten Sieg in der Alten Au", zwinkerte SGU-Präsidentin Ilse Wimmer, am Foto mit Krems-Manager Thomas Mayer, Wotruba und Ripper (v.l.).

# Reif für die erste Liga

**HOCHKLASSIG** / Erst Tabellenführer Salzburg voll gefordert und dann Enns souverän besiegt: Damit war der Stockerauer Klassenerhalt fixiert!

### WVL AUFSTIEGSRUNDE

**KREMS/STOCKERAU - SALZBURG 1:3.**

Angeführt von einer hoch motivierten Rosi Haubenberger, einer gut servierenden Susanne Pemmer und einer sicher punktenden Suzanna Laurova überrumpelten die Gastgeberinnen den ungeschlagenen Tabellenführer und holten sich Satz eins mit 25:22.

Durchgang zwei war geprägt von Hoch und Tiefs. Bei der zweiten technischen Auszeit lagen die Niederösterreicherinnen mit 16:12 voran. Doch dann schlich sich der Schlendrian ein und auch einige tolle Verteidigungs-Aktionen konnte den 23:25-Satzverlust nicht verhindern.

Im dritten Satz wurden dem Stockerauer Publikum spektakuläre Ballwechsel geboten. Doch auf hochklassige Aktionen ließen die Heimischen wieder unnötige Eigenfehler und vertane Chancen folgen und so zogen sie mit 21:25 den Kürzeren.

Schließlich schafften die Mozartstädterinnen im vierten Durchgang eine erfolgreiche Aufholjagd und behielten mit 25:20 die Oberhand.

„Wir hatten es in der Hand, Salzburg die erste Niederlage zuzufügen. Aber wir schaffen es noch nicht, unsere Konzentration über die gesamte Spieldauer zu halten", trauerte Kapitänin Haubenberger.

Weniger niedergeschlagen war Manager Thommy Mayer: „Natürlich wäre es schön gewesen, aber wir können mit der Niederlage durchaus leben. Wir haben unserem Publikum ein über lange Phasen hochklassiges und spannendes Spiel geboten. Darauf können wir aufbauen!"

**Gut serviert.** *Susanne Pemmer (re.) trug ihren Teil zum Teilerfolg gegen Tabellenführer Salzburg bei.* FOTO: MARKUS

**KREM/STOCKERAU - SUPERVOLLEY ENNS 3:0.**

Im zweiten Spiel des Wochenendes gönnte sich Spielertrainerin Eva Brodyova beruhigt eine schöpferische Pause, Miriam Schützenhofer vertrat sie hervorragend auf der Aufspielerposition.

Die Gäste, abgeschlagenes Schlusslicht im Kampf um die Aufstiegsplätze, stellten einen dankbaren „Sparringspartner" dar. Vor begeistertem Publikum ließen die Heimischen nie Zweifel aufkommen, wer als Sieger vom Platz gehen würde.

Marion Luda und Suzi Laurova glänzten am Außenangriff, Hanka Kotounova und Rosi Haubenberger sorgten für Punkte durch die Mitte und auf der Diagonalposition vermochte sich Susanne Pemmer in Szene zu setzen.

Dank dieses Erfolges haben die Mädels der SG Krems/Stockerau bereits vorzeitig den Klassenerhalt fixiert. In den verbleibenden drei Partien gilt es, den hervorragenden achten Rang in Österreich zu sichern. Ein toller Erfolg für Ilse Wimmer und Co., den Initiatoren des Volleyball-Booms in Stockerau!

PETER DRESCHER/C. REITERER